

Perry Rhodan Heft Nr. 709

Stahlfestung Titan

Er hat alle Macht der Galaxis -
doch er will die Unsterblichkeit



Autor: William Voltz
Titelbild: Johnny Bruck

Zusammenfassung: Rolf-Peter Harms

Hauptpersonen:

Ronald Tekener - Gefangener der Stahlfestung.

Kertan Tigentor, Ertyn Grammlond und Vross Barratill - Die Bewußtseine dreier Mutanten in den Körpern von Multi-Cyborgs.

Leticron - Der 1. Hetran soll abtreten.

Maylpancer - Favorit der Laren für den Posten des 1. Hetrans.

Hotrenor-Taak - Verkünder der Hetosonen.

Seit Jahren lebt der Erste Hetran Leticron zurückgezogen, fast schon als Eremit und halbwahnsinniger Eigenbrötler in der Stahlfestung Titan. Als die vier Gefangenen per Transmitter nach Titan gelangen, spürt der Mutant von Paricza, dass sich unter ihnen Ronald Tekener und das Bewusstsein von Tako Kakuta befinden. Aufgrund einer früheren Begegnung war es ihm möglich, die beiden zu identifizieren.

Im Wissen um das PEW-Metall, welches Träger von Alt-Mutanten in sich tragen um das Bewusstsein zu stabilisieren, wird es dem ersten Hetran nun möglich, seinen jüngsten Plan umzusetzen, den er erdachte, um endlich Unsterblichkeit zu erlangen.

Interesse an einen Zellaktivator hat Leticron längst nicht mehr, doch das PEW-Metall kommt gerade recht, da zwei Tage zuvor ein SVE-Raumer mit Hotrenor-Taak, dem Verkünder der Hetosonen, auf Titan gelandet war.

Der Lare hat den obskonischen Überschweren Maylpancer in seinem Gefolge mitgebracht, welcher Leticrons Nachfolge anstrebt.

Obwohl eine weitere Zusammenarbeit nicht mehr möglich scheint und ein neuer Erster Hetran ernannt werden soll, favorisiert Hotrenor-Taak, bedingt durch die erfolgreiche Unterwerfung der Milchstraße, basierend auf gemeinsamer Arbeit, noch immer Leticron. Daher wird Leticron die Bitte auf ein Duell mit Maylpancer auf Leben und Tod gewährt. Dieses soll in drei Tagen stattfinden.

Auf Robotpferden und ausschließlich mit Lanzen bewaffnet hatte Leticron schon manchen ungeliebten Überschweren getötet.

Die drei verbleibenden Tage nutzt der Erste Hetran, um sich mit Tekener und den drei Überschweren zu beschäftigen, die er von dem Zellaktivatorträger getrennt hat.

Er erkennt, das Kertan Tigentor, Ertyn Grammlond und Vross Barratill Multi-Cyborgs sind, die jeweils ein Alt-Mutantenbewusstsein in sich tragen.

Der Pariczaner tötet Grammlond, wobei Betty Toufrys Bewusstsein auf Tigentor überwechselt, entnimmt dem Leichnam das PEW-Metall und integriert dieses in die mittlere Säule des Hofs der sieben Säulen. Alle Säulen zusammen bilden eine von ihm erdachte und konstruierte Pforte, über die er bzw. sein in PEW-Metall übergewechseltes Bewusstsein die Stahlfestung beseelen soll – und so die Unsterblichkeit erreichen wird.

Hotrenor-Taak inszeniert währenddessen ein Psycho-Duell gegen Leticron, um den Mutanten zu demoralisieren und Maylpancer eine Chance das Lanzenduell gewinnt zu verschaffen.

Dennoch existiert neben der Wahl des ersten Hetrans der Milchstraße noch ein weiteres Problem, von dem die Überschweren noch nichts wissen: Aus Balayndagar, der Heimatgalaxis der Kelosker, welche die Strategien des Konzils der Sieben berechnen, liegt seit über einem Jahr keine Nachricht mehr vor, sodass die Existenz des Hetos der Sieben stark bedroht scheint.

Hotrenor-Taaks letzter Schlag gegen Leticron geschieht am Tag des Duells, dem 18. September. Er lässt den Gefangenen Kalteen Marquanteur, dessen wahre Identität ihm unbekannt ist, frei. Als das Duell beginnt, achtet niemand auf den Terraner, der Tigentor und Barratill befreit und mit ihnen in einer entwendeten Raumpyacht unangefochten aus dem Sol-System flieht.

Bereits zu Beginn des Duells zwischen Leticron und Maylpancer, steht der Verlierer fest. Leticron plant, sich von seinem Gegner töten zu lassen, sodass sein Bewusstsein vom Körper getrennt wird und in die Säulen mit dem PEW-Metall eindringen kann.

Anfangs testet Leticron seinen jungen Widersacher und stellt fest, dass er ihn mit Leichtigkeit besiegen könnte, doch sein Ziel ist ein anderes. Schließlich lässt er Maylpancer seine Deckung durchbrechen und stirbt. Leticrons Geist erwacht im Hof der sieben Säulen.

Doch der Triumph währt nicht lange. Die Pforte in die Stahlfestung funktioniert nicht wie geplant. Er ist auf ewig in der mittleren Säule gefangen.

Maylpancer jedoch begreift, dass Leticron sich hat töten lassen, obwohl er ihm überlegen war. Doch er schweigt und lässt sich von Übersweren und Laren als Sieger feiern.

Später muss der Obskoner erfahren, dass auch der Verkünder erkannt hat, dass Leticron hätte siegen können. Trotzdem ernennt Hotrenor-Taak am folgenden Tage Maylpancer zum neuen Ersten Hetran der Milchstraße.